



Warum Udo Jürgens (79) so schnell nicht ans Aufhören denkt

„Ich hab immer noch viel Spaß im Leben!“

Er hat es wieder getan und ist dabei keinen Ton leiser geworden. Im Gegenteil: Auf seinem neuen Album prangert **Udo Jürgens** die Gier der Finanzbranche genauso an, wie die Internet-Lauschangriffe oder die Unzulänglichkeiten mancher Männer. *Mitten im Leben* heißt sein mittlerweile 53. Album, das seit Freitag im Handel ist.

Auch wenn so ein Album für den 79-Jährigen (im September wird er 80), schon lange Routine ist, ist er doch ein wenig stolz drauf: „Dass ich dieses Album schreiben konnte, in diesem Alter, das erfüllt mich mit einer unheimlichen Hoffnung für die nächste Zeit meines Lebens“, gestand er bei der Album-Präsentation vor wenigen Tagen in Berlin.

Ein Geheimnis ist sicher, dass er sich nicht aufgibt, sich für nichts zu alt fühlt. Er fühle sich auch mitten im Leben, so Jürgens. „Ich stelle fest, dass mir das Leben genauso viel Spaß macht, wie vor zehn, 20 oder 30 Jahren,“ gesteht er. „Und diese Zeit, die mir noch bleibt, möchte ich wirklich mit Sinn und Zweck erfüllen.“

Das bedeutet für den großen Star auch, wieder auf Tournee zu gehen, seine Fans glücklich zu machen. Drei Wochen nach seinem 80. Geburtstag am 30. September bricht er zu seiner 25. Konzerttournee auf – quer durch das deutschsprachige Europa. Am 21. November gastiert er schließlich in der Münchner Olympiahalle, das

entspannter als früher.“ Und schneller sei er noch dazu: „Das ganze neue Album habe ich in wenigen Stunden eingesungen.“

Stunden perfekten Glücks will der große Entertainer auch seinen Fans mit seinen Livekonzerten schenken. Auch wenn der ein oder andere die neuen Songs noch nicht gleich mitsingen kann – auf eines kann man sich bei ihm hundertprozent verlassen: auf den Bademantel! „Den habe ich im ersten großen Konzert meines Lebens angehabt, als ich noch jung war und der hat mir viel Glück gebracht und deshalb behalte ich das bei.“

Und was sind seine Pläne für die Zeit nach der Tournee? „Ich reiße sicher keine Bäume mehr aus, doch ich will und werde noch welche pflanzen.“

MZ/DPA

Mini-Klatsch

Sind sie nun wieder zusammen oder nicht? **Heidi Klum** schweigt bisher zum Thema Liebes-Comeback mit **Seal** (Foto: dpa). Dafür behauptet ein Insider im Magazin *National Enquirer*, dass die Model-Mama den Sänger unbedingt wieder zurückhaben will: „Sie war sich sicher, dass Seal sie sofort zurücknehmen würde. Doch mittlerweile wurde er mit einer neuen Frau an seiner Seite fotografiert. Ohne Zweifel will er lieber mit der zusammen sein, als mit seiner Ex-Frau. Deshalb war Heidi total am Boden, als sie den Korb von ihm bekommen hat.“ Laut Bericht sei Klum danach zu einer Hollywood-Party gegangen, auf der sie den 27-jährigen Toyboy **Vito Schnabel** kennen lernte. Der Insider: „Sie wollte damit ihren Schmerz vergessen. Sie wäre viel lieber mit Seal zusammen.“ DS



Was braucht Frau, um beim begehrtesten Junggesellen Hollywoods zu landen? Das verriet Oscar-Anwärter **Leonardo DiCaprio** (39, *The Wolf of Wall Street*) jetzt in einer amerikanischen Morning-Show: „Ich denke, Bescheidenheit, einen guten Sinn für Humor und möglichst wenig Drama“, gestand Leonardo DiCaprio, hüllte sich aber in Sachen Namen in Schweigen. Weder zu **Toni Garrn** (21) noch zu *Sports Illustrated*-Model **Nina Agdal** (21) äußerte er sich, obwohl er mit beiden zuletzt in der Öffentlichkeit gesehen worden war.

US-Schauspieler **Megan Fox** (27) und ihr Ehemann und Kollege **Brian Austin Green** (40) haben endlich einen Namen für ihren zweiten Nachwuchs. Der am 12. Februar in Los Angeles geborene Sohn soll **Bodhi Ransom Green** heißen, berichtete *TMZ.com*. Ihr erster Sohn, **Noah Shannon**, war im September 2012 geboren worden. Das Paar hatte 2010 geheiratet. Green hat zudem Sohn **Kassius** aus einer früheren Beziehung. Foto: dpa

Sharon Stone verklagt den Hollywood-Produzenten **Bob Yari** auf 500 000 Dollar Schadensersatz, weil er sie angeblich gefeuert hat. Der Hintergrund: Stone sollte in dem neuen Streifen *Papa* die Ehefrau von **Ernest Hemingway** spielen. Weil an Originalschauplätzen gedreht werden sollte, brauchte die 55-Jährige eine Einreisegenehmigung für Kuba. Eine Einreise in den sozialistischen Inselstaat ist Amerikanern nur in Ausnahmefällen möglich und muss von der US-Regierung bewilligt werden. Laut Klage verlangte der Produzent von Stone, in ihrem Reiseantrag anzugeben, nur „aus kulturellen Zwecken“ nach Kuba zu wollen. Den wahren Grund, dass ein Film gedreht wird, sollte sie verschweigen. Als sich Stone weigerte, gab ihr Yari kurzerhand den Laufpass – ohne die versprochene Gage von einer halben Million Dollar zu zahlen. Diese will Stone jetzt trotzdem ausgezahlt bekommen. DS/Foto: afp



„Mitten im Leben“ taufte Udo Jürgens sein neues Album – und so fühlt sich der 79-Jährige auch Foto: dpa

Romy Schneider: Ihr privates Album

Es sind Bilder von unbeschwerter Leichtigkeit, tiefster Zuneigung und größtem Glück: **Romy Schneider** Ende der 60er-Jahre mit ihrem damaligen Mann, dem Regisseur und Schauspieler **Harry Meyen** und dem gemeinsamen Sohn **David** in St. Tropez. Keine lästigen Paparazzi haben diese Bilder damals gemacht, sondern enge Freunde, bei denen Romy ganz sie selbst sein konnte. Dieses private Fotoalbum hat jetzt der Münchner Eule Verlag veröffentlicht (17,95 Euro)

– und erinnert damit noch einmal an die überwältigende Schönheit und das tragische Schicksal dieser von Millionen geliebten Schauspielerin. Denn dieses Glück währte nicht lange. Bereits 1973 trennten sich Meyen und Schneider, 1975 folgte die Scheidung. Der Regisseur hat sich davon nie erholt, er betäubte seinen Schmerz mit Alkohol und Tabletten. Auch das Leben seines Sohn David endete tragisch: Als 14-Jähriger verunglückte er tödlich beim Spielen.



Die ersten Monate nach der Geburt von Sohn David (hier mit Ehemann Harry Meyen und Freund in St. Tropez) gehören zu den schönsten Monaten im Leben von Romy Schneider Eule Verlag

Bayerische & Südtiroler Küche
mit regionalen Produkten und jeden Monat mit vielen kulinarischen Aktionen.
Tägliche Mittagsangebote für 6,90 € wochentags und 8,90 € am Wochenende

Kulinarischer Kalender
Februar: Steakwochen
März: Südtiroler Wochen
Samstag, 5. April
5-Gänge-Degustationsmenü für 69,- € p.P.
mit dem steirischen Winzer Walter Polz

AM WIRTSHAUS ROSENGARTEN
Westendstraße 305 · 81377 München
Tel. 089 - 57 86 93 00 · Fax 089 - 57 86 93 32
www.wirtshausamrosegarten.de

Verschiedene Räumlichkeiten für Hochzeiten, Geburtstage, Tagungen und Seminare (bis 200 Personen) vor wunderschöner Park- und Seenkulisse im Westpark – Großer Parkplatz –

Aschermittwoch, 5. März
Traditionelles Fischessen mit Live Pianomusik
19./20. Juli 2014
Großes Sommerfest
„mit Geri dem Exklostertaler“
Live on stage und
Riesenfeserwerk (30 Minuten)

Ganzjährig 365 Tage, ohne Ruhetag für Sie da.
Durchgehend warme Küche!